



Graphit mit Spießblecheinlage

Graphit mit Spießblecheinlage wird in mechanisch, thermisch und chemisch hoch beanspruchten Dichtstellen gegen Dampf, Wasser, Öle, Luft, Lösungsmittel, Säuren, Laugen und wässrigen Lösungen eingesetzt.

Artikelnummer: Graphit mit Spießblecheinlage
Kategorien: [Dichtungstechnik](#), [Flachdichtungen](#),
[Flachdichtungen](#)

Beschreibung

Die Zwischenlage besteht aus einer perforierten 0,1 mm dicken Edelstahleinlage der Qualität 1.4401. Beidseitig wurde ein Reingraphitexpandat aufgewalzt. Graphit mit Spießblecheinlage wird in mechanisch, thermisch und chemisch hoch beanspruchten Dichtstellen gegen Dampf, Wasser, Öle, Luft, Lösungsmittel, Säuren, Laugen und wässrigen Lösungen eingesetzt.

Die max. Betriebstemperatur beträgt +450 °C
(in nicht oxidierender Atmosphäre auch höher).

Der max. Betriebsdruck liegt bei 200 bar.



Technische Daten:		
Material		Graphit (98 %) Spießblech
Einlage		0,1 mm aus 1.4401
max. Temperatur	+450 °C	
max. Druck		200 bar
Dichte der Graphitauflage		1 g / cm ³
min. Flächenpressung		50 N / mm ²
max. Flächenpressung		140 N / mm ²
Zusammendrückung	ASTM F 36 A	30 - 40 %
Rückfederung	ASTM F 36 A	15 - 20 %
Druckstandfestigkeit	DIN 522913, 16 h / +300 °C	48 N / mm ²
Gasdurchlässigkeit		<1,3 ml / min
Antikorrosionsneigung		<50 ppm
Freigabe	DVGW, VDI 2440 geprüft	(im Sinne der TA-Luft)

Lieferbar:

Ringe:
nach DIN 2690 (auch mit Innenbördel) oder nach Zeichnung

Platten:
1000 x 1000 mm

Stärken:
1 mm, 1,5 mm, 2 mm, 3 mm

